

Definiere deine Zielgruppe

Stelle dir deinen Avatar so gut vor, wie es geht. Dafür brauchst du einige Informationen über ihn.

Du kannst dir das entweder aus der Menge an Erfahrungen mit deinem Klientel zusammen stellen, oder dir eine tatsächlich existierenden Person vorstellen.

Je nachdem, was dir leichter fällt.

Natürlich kannst du auch einen Mix erstellen. Niemand wird draußen erfahren, um wen es geht.

Es soll nur dir beim Themen finden helfen.

Aber kommen wir jetzt erstmal zur Visualisierung des Avatars. Ich habe dir ein paar Leitfragen für die jeweiligen Abschnitte zusammen getragen, damit sie dir helfen.

Aus Gründen der Einfachheit, werde ich die Zielperson in den Fragen als „Sie“ bezeichnen (Die Zielperson, weiblich)

Du kannst deine Notizen einfach zwischen den Gliederungspunkten reinschreiben.

1. **Global:** Wie alt ist sie? Ist sie ein Mann oder eine Frau? Wohnt sie in einem Haus oder in einer Wohnung? Zur Miete oder Eigentum? Führt sie Auto oder eher Fahrrad? Wo kauft sie ein? Wo kauft sie Lebensmittel? Wo kauft sie Kleidung und wann?



Hier kannst du deine Ideen eintragen

2. **Privat:** Ist sie verheiratet, in einer Beziehung oder Single? Hat sie Kinder? Wenn ja, wie viele und wie alt sind sie? Ist sie glücklich? Ist sie eher unglücklich mit ihrem Leben? Was sind ihre Lebensziele? Was ist ihr Lebensmotto? Welche moralischen Vorstellungen hat sie? Was toleriert sie bei sich und bei anderen? Was toleriert sie bei anderen, aber nicht bei sich? Was kann sie überhaupt nicht leiden bei anderen?

Hier kannst du  eine Ideen eintragen

3. **Emotional:** Ist sie ruhig und gelassen oder schnell aufbrausend? Wie geht sie mit Stress um? Was bringt sie auf die Palme? Was holt sie wieder runter? Was sind die Lösungsstrategien? Was macht sie wütend und was traurig? Was bringt sie zum Lachen? Kann sie albern sein oder ist sie eher gehemmt? In welchen Umgebungen kann sie loslassen und wo eher nicht?

Hier kannst du deine Ideen eintragen



4. **Geschäftlich:** Ist sie angestellt? Ist sie selbständig? Wie viel verdient sie in einem Jahr? Wie lange ist sie schon in der Position? Möchte sie weiter aufsteigen? Möchte sie dort bleiben? Will sie wechseln? Wie sie von angestellt zu selbständig werden? Kommt sie mit Vorgesetzten klar oder eher nicht? Ist sie ein Teamplayer oder ein Einzelkämpfer? Ist sie in Meetings souverän oder schüchtern?

Hier kannst du deine Ideen eintragen



5. **Social-Media:** Auf welchen Plattformen ist sie unterwegs? Auf welchen nicht? Was postet sie? Was teilt sie? Was möchte sie von sich in den Sozialen Medien teilen und was nicht? Wo sind Berührungspunkte?

Hier kannst du deine Ideen eintragen



6. **Hobby:** Was macht sie abseits von Familie und Beruf? Treibt sie Sport? Wenn ja, was macht sie? Wie oft treibt sie Sport? Ist sie gesellschaftlich engagiert oder nicht? Verbringt sie ihre Zeit für Hobbys alleine oder lieber mit anderen Menschen?

Hier kannst du deine Ideen eintragen



7. **Probleme:** Was hält sie nachts wach? Wovor hat sie Angst, wenn sie an die Zukunft denkt? Wobei kannst du ihr konkret helfen?

Hier kannst du deine Ideen eintragen



8. **Wünsche:** Was wünscht sie sich für ihr Leben allgemein? Wo soll es hingehen? Wobei kannst du auch hier helfen und wie? Was sind Dinge, die sie mit sich ausmachen muss? Was muss sie im Vorfeld noch schaffen, bevor du ihr helfen kannst?

Hier kannst du deine Ideen eintragen



Ich denke, dass dir selber noch hunderte von Dingen einfallen, die beim der Beschreibung helfen können.

Nutze sie!

Sobald dir noch etwas einfällt, solltest du es ergänzen!

Und vielleicht fragst du dich: „**Ist denn wirklich alles wichtig?!**“

Dein potentieller Kunde entwickelt Kaufentscheidung aus einem Wunsch oder einer inneren oder äußeren Bedürftigkeit heraus. Wenn du diese Engpässe kennst, dann kannst du sie mit entsprechenden Produkten oder Dienstleistungen befriedigen.

Mit anderen Worten: Kennst du die Sorgen und Nöte deiner Zielgruppe, dann kannst bessere Produkte kreieren, schaffst glückliche Kunden und entwickelst immer bessere Produkte.

So haben alle etwas davon.

Jetzt wünsche ich dir viel Spaß beim Erstellen deines persönlichen Avatars.